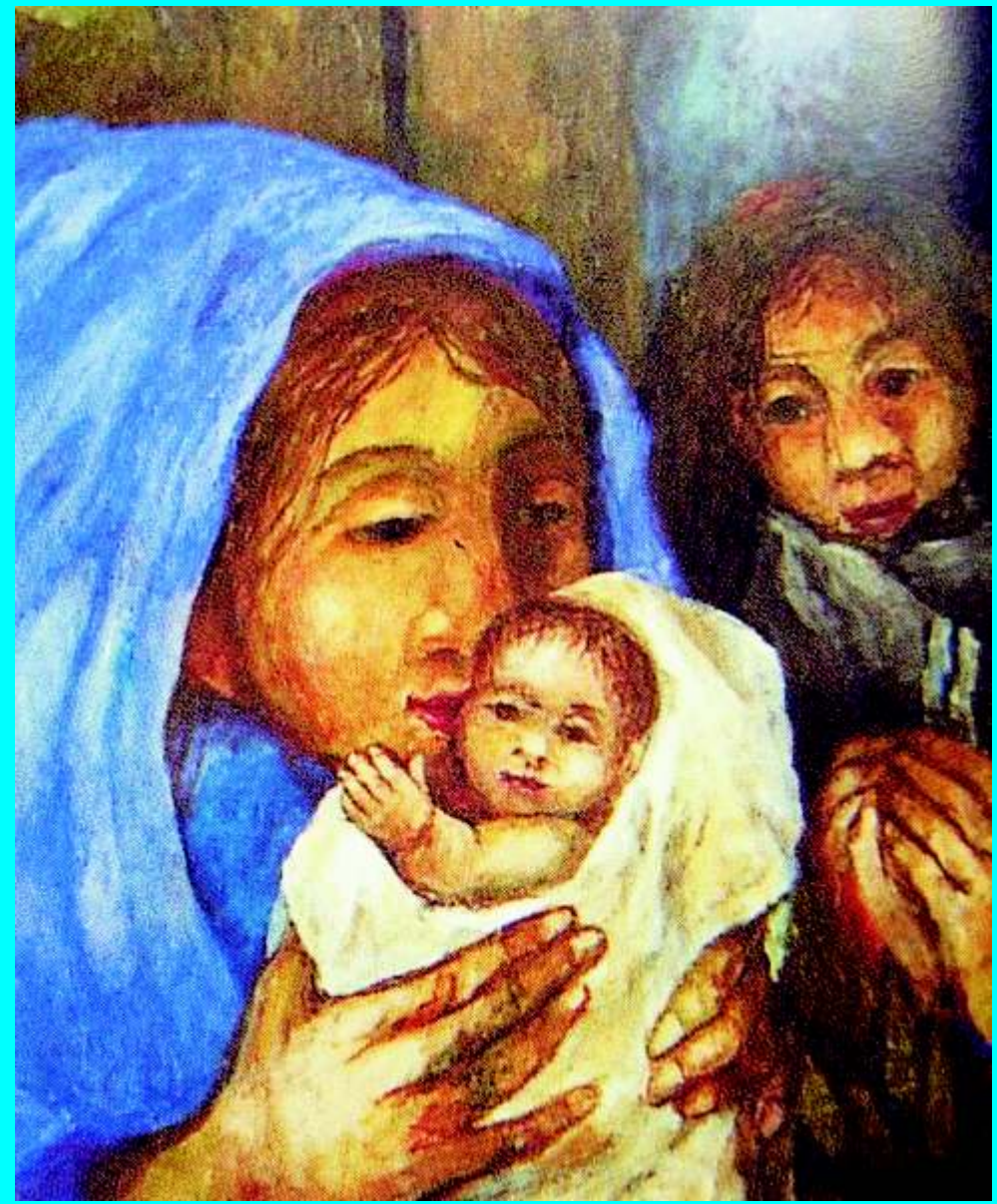




Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Liebe Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!



Beim Betrachten des vorne abgedruckten Bildes von Sieger Köder kam mir der bekannte Ausspruch in den Sinn:

„Mach es wie Gott: Werde Mensch!“

Denn vom Menschwerden Gottes erzählt dieses Bild, wie ich finde, in besonders anrührender Weise. Eine Mutter, die ihr Kind an sich drückt, mit gedankenverlorenem Blick es zärtlich küsst. Das Kind in Tücher gehüllt, so winzig am Hals der Mutter, angewiesen auf Hilfe, aber auch sehr wach und lebendig. Im Hintergrund einer der Hirten in anbetender Haltung. Sein jugendlich zerfurchtes Gesicht erzählt von mancher Not. Doch die betenden Hände leuchten. Die Augen blicken voll Ergriffenheit auf das Kind.

Dieses Bild trifft für mich ins Zentrum der Weihnachtsbotschaft. Denn gerade das ist ja das Geheimnis von Weihnachten: Nicht aus fernen Höhen offenbart sich Gott. Vielmehr finden wir ihn im zutiefst Menschlichen.

Eigentlich müsste man sagen, es ist seltsam, warum wir Menschen Gott nötig haben, um das Allermenschlichste zu begreifen. Eigentlich müssten wir ja die Experten für Menschlichkeit sein.

Doch leider ist es nicht so. Leider sind in unserem Leben diese unmittelbaren kindlichen Regungen der Gefühle oft verschüttet oder starr geworden. So brauchen wir alle Jahre wieder Gottes

Anstoß zur Menschlichkeit. So zeigt uns das göttliche Kind in Marias Armen aufs Neue, was wahres Menschsein heißen kann. Dieses Kind, das so zutraulich, so aufgeweckt, so lebensvoll seinem Gegenüber, dem Betrachter des Bildes dir und mir entgegenblickt.

„Mach es wie Gott: Werde Mensch!“

Nicht mehr, aber auch nicht weniger will die Advents- und Weihnachtszeit in uns bewirken. Wir sind eingeladen, einander zu finden und zu berühren in Worten und Gesten. Eingeladen, wieder bewusst mehr Wärme, mehr Zeit füreinander, Rücksicht und Liebe untereinander aufkommen zu lassen. Auch als Kirchgemeinden wollen wir das unsere dazu tun. Familien öffnen wieder ihre Türen zum offenen Advent. Und ich hoffe, dass in allen Orten rege von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird. Scheuen Sie sich nicht, an dieser Stelle einmal anderen auf die Pelle zu rücken. So wie Gott es tat in Bethlehem. Unsere Familiengottesdienste, adventlichen Veranstaltungen und Christvespern laden ebenso dazu ein, Gottes Spur zu folgen: dem Menschlichen zu begegnen.

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen gemeinsam mit Pfarrerin Uhlemann, allen Mitarbeitern und Kirchvorstehern

Ihre Pfarrerin

Unsere Mitarbeiter

Pfarrerin Ramona Uhlemann
Pfarrerin Julia Laudeley
Gemeindepädagogin Doreen Heinik

03529/516670
035027/5325
03529/526914

Pfarramt Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna,
Telefon: 03529/516670, Fax: 03529/528379,
www.kirche-dohna.de, E-mail: kg.dohna@evlks.de;
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, 8.30-12.30 Uhr, dienstags auch 14.00-18.00 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen!
Bankverbindung: Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna, LKG Sachsen e. G. BLZ: 850 951 64 Kto.: 101 720 900 Verw-Zweck: RT 2616 ...
Friedhof: Kig Dohna, LKG Sachsen, BLZ 850 951 64, Kto. 102 310 020,
Kirchgeldkonto: Kig Dohna, LKG Sachsen, BLZ 850 951 64, Kto. 102 310 039

Pfarramt Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Ute Salomo
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809 Müglitztal,
Telefon/Fax: 035027/5325, E-mail: kirche-bw@web.de
Öffnungszeiten:
Dienstags 15.00-18.00 Uhr, mittwochs, 13.00-16.00 Uhr sowie donnerstags 9.30-12.30 Uhr,
Bankverbindung:
Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna, LKG Sachsen e. G. BLZ: 850 951 64
Kto.: 101 720 900 Verw-Zweck: RT 2612 ...

Pfarramt Maxen

Mitarbeiterin Frau Martina Dittrich
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809 Müglitztal,
Telefon: 035206/21402
Öffnungszeiten: montags, 15.30-18.00 Uhr
Bankverbindung:
Kassenverwaltung Pirna, LKG Sachsen e. G. BLZ: 850 951 64 Kto.: 101 720 900
Verw.-Zweck: RT 2635 ...

Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktion: Pfarrerin Uhlemann, Pfarrerin Laudeley, Frau Heinik, Frau Rückstadt

Druck: Creutz Druck Pirna

Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Januar 2009



Getauft wurden:

Jonas Schäffel, Sohn von Heike und René Schäffel aus Maxen

Anthony René Walluch, Sohn von Verena und René Walluch geb. Gläser aus Pirna

Charlotte Kaule, Tochter von Christian Heinz und Anke Kaule aus Nentmannsdorf

„Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser!“ Jesaja 55,1



Ein hohes Geburtstagsjubiläum feierten:

Irmgard Kadner, 85 Jahre, Köttewitz;
 Ilse Andrä, 85 Jahre, Dohna;
 Erna Nesajda, 95 Jahre, Dohna;
 Elfriede Krumbiegel, 95 Jahre, Köttewitz;
 Marianne Fähnrich, 75 Jahre, Köttewitz;
 Charlotte Kaden, 90 Jahre, Meusegast;
 Gottfried Förster, 85 Jahre, Dohna;
 Ingeborg Koban, 80 Jahre, Dohna;
 Otto Hantsche, 90 Jahre, Dohna;
 Lisa Richter, 75 Jahre, Burkhardswalde;
 Werner Ludewig, 80 Jahre, Großröhrsdorf;
 Gisela Kretschmar, 70 Jahre, Burkhardsw.;
 Sonnhard Neumann, 70 Jahre, Burkhardsw.;
 Katarzina Süßmilch, 85 Jahre, Burkhardsw.;
 Hans Simon, 70 Jahre, Mühlbach;
 Irmgard Jorzik, 70 Jahre, Hausdorf;
 Hildegard Reich, 75 Jahre, Hausdorf;
 Gisela Nickel, 70 Jahre, Mühlbach;
 Brigitte Seidel, 70 Jahre, Maxen;

**„Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn.“
 1. Samuel 2, 1**



Trauungen und Ehejubiläen:

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:
 Sascha und Katja Rehm, geb. Scheibe aus Dresden

Bernhard und Katrin Ferse, geb. Weigel aus Dresden

Goldene Hochzeit feierten:
 Johann und Erika Klie, geb. Zobel aus Hausdorf

Wolfgang und Hildegard Reich, geb. Göbel aus Hausdorf

„Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe.“ 1. Johannes 4, 8



Christlich bestattet wurden:

Annemarie Petzold geb. Drescher aus Altneundorf, 85 Jahre;

Horst Müller aus Großsedlitz, 74 Jahre;

Petra Nagel geb. Kießling aus Borna, 60 Jahre;

Siegfried Grüttner aus Biensdorf, 86 Jahre;

Hildegard Zschaler, geb. Richter aus Mühlbach, 95 Jahre

„Wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ Johannes 11, 24

Berufung von Kirchvorstehern

Die am 14. September gewählten Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher haben folgende weitere Gemeindeglieder zu diesem Amt berufen:

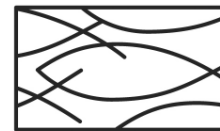
Kirchgemeinde Dohna:
 Kathrin Jäkel, Selbständige aus Dohna und Susan Gruner, Internationale Tourismusassistentin aus Gorknitz
Kirchgemeinde Burkhardswalde-Weesenstein:

Ingrid Wagner, Krankenschwester aus Burkhardswalde

Kirchgemeinde Maxen:
 Gunar Ehrlich, Werkzeugmacher aus Mühlbach

Wir sagen allen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern ein herzliches Dankeschön, die in den vergangenen Jahren durch ihr Engagement vieles in der Gemeinde voranbrachten, neue Impulse setzten und auch bereit waren, den Kampf mit bürokratischen Hürden und finanziellen Engpässen auf sich zu nehmen.

Denen, die nun ab dem 1. Advent ihren Dienst aufnehmen oder fortführen, wünschen wir Freude und gutes Gelingen bei ihrer Arbeit.



**KIRCHE SIND WIR
 KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 2008**

Kirchhofportal Maxen

Es ist kein Geheimnis, dass das Ergebnis der Sanierung des Kirchhofportals nicht zufriedenstellend ist. Bei der Art des Mauerwerks werden wir es nie verhindern können, dass Nässe aufsteigt. Doch der Kirchenvorstand hat im Oktober gemeinsam mit der Baupflegerin Maßnahmen besprochen, die zur Verbesserung des Aussehens führen sollen. Eine davon soll (bei günstiger Witterung) noch in diesem Jahr ausgeführt werden: Ein Malermeister wird am oberen Teil des Giebels eine geeignete Farbe aufbringen und die Seitenwände kalken. Im kommenden Frühjahr soll dann an der Front der Putz teilweise noch einmal abgeschlagen und erneuert werden.

Spendenkirmes in Burkhardswalde

Bei unserer Spendenaktion zum Kirchweihfest wurden insgesamt 20 Orgelpfeifen an großzügige Spender abgegeben, außerdem Schmuckfließen mit dem Motiv unserer Kirche darauf. Insgesamt konnten wir an diesem Tag 2800 Euro Spenden einnehmen, die der Sanierung unseres Dachstuhls zugute kommen. Es ging aber nicht nur ums Geld: Bei Kaffee und Kuchen ergab sich ein geselliges Miteinander. Auf einer Schautafel konnten sich die Gemeindeglieder über den Hergang der Baumaßnahme informieren. Kirchvorsteher Wolfram Glück berichtete vom Stand der Dinge und machte sogar für besonders Neugierige eine kleine Führung auf dem Baugerüst möglich.

Burkhardswalde-Weesenstein

Gemeindekreise

Offener Gesprächskreis:

Mi., 3.12., 20.00 Uhr bei Familie Buchheim, Sonnenscheinstr. 24, Burkhardswalde; Mi.7.1., 20.00 Uhr bei Familie Köhler, Dahlienweg 3 in Burkhardswalde

Frauidienste u. Gemeindestunden:

Burkhardswalde: Dienstag, 2. Dez., und 6. Jan., 14.30 Uhr
Nentmannsdorf: Dienstag, 13. Jan. 14.30 Uhr
Großröhrsdorf: Dienstag, 9. Dez., 19.00 Uhr (zusammen mit den Nentmannsdorfern) und 20. Jan., 19.00 Uhr
Weesenstein: Mittwoch, 10. Dez., 14.30 Uhr Weihnachtsfeier

Kinder & Jugend

Christenlehre:

Mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr

Maxen

Gemeindekreise

Stunden der Gemeinde:

Schmorsdorf: Montag, 8. Dez. und Mittwoch, 14. Jan., 15.00 Uhr
Mühlbach: Freitag, 12. Dez. und 16. Jan., 14.30 Uhr
Hausdorf: Dienstag, 9. Dez. und 13. Jan., 14.00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre:

freitags, 16.00 - 17.00 Uhr

Kirchenmusik

Gemeinde singt und klingt:

mittwochs, 17.45 - 18.45 Uhr

Dohna

Gemeindekreise

Gottesdienste im Pflegeheim

Köttewitz: Do., 18. Dez., 15.30 Uhr
Krippenspiel, Mittwoch, 14. Jan., 10.00 Uhr

Gottesdienste im Johanniterstift:

Freitag, 26. Dez., 9.00 Uhr und
Dienstag, 27. Jan., 9.15 Uhr

Stunde der Gemeinde in Gorknitz:

Montag, 19. Jan., 16.30 Uhr

Treff für Senioren:

Adventsfeier am 11. Dez., 15.00 Uhr;
Freitag, 9. Jan., 15.00 Uhr

Mütterdienst:

Mittwoch, 10. Dez. und 14. Jan., 19.30 Uhr

Bibel im Gespräch:

dienstags, 19.30 Uhr

Hauskreis: Montag, 12. Jan., 20.00 Uhr bei Garbotz, Krebs Nr. 4

Besuchsdienst:

Montag, 1. Dez. und 5. Jan., 9.00 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre:

1. - 3. Klasse, donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr
4. - 6. Klasse, donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr

Konfirmanden:

7. Klasse, dienstags, 16.00 Uhr
8. Klasse, dienstags, 17.30 Uhr

Vorschulkreis:

1. Montag im Monat, 15.30 - 16.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis:

2. Freitag im Monat, 10.00 - 11.00 Uhr

Wunderkiste:

Montag, 8. Dez., 12. Jan., 26. Jan. 16.30 - 17.30 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags, 19.00 Uhr

Kirchenmusik

Posaunenchor: donnerstags, 17.30 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19.00 Uhr

Kurrende: mittwochs, 15.00 Uhr

“Du hast mich, Herr, zu dir gerufen...

...und in der Taufe bekenn ich dich.“

So heißt es in einem unserer neuen Gesangbuchlieder.

Diesen Ruf zu Christus erfuhren fünf Erwachsene auf ganz unterschiedliche Art.

Es sind: Elisabeth Köhler aus Dresden, Sylvia Kienzle aus Pirna, Ralf Schröter aus Dohna, Günter Freudenberg aus Heidenau und Andreas Goerke aus Maxen.

Seit dem frühen Sommer trafen sie sich 15mal mit mir als Pfarrerin in einem Glaubenskurs.

Mitte November feierten wir unser Abschlussfest, und nun steht für sie das Ereignis an, auf das sie sich schon so lange freuen: am 3. Advent werden sie im Gottesdienst in Dohna getauft.

Ich hoffe sehr, dass sie bei uns oder in anderen Gemeinden ein Zuhause finden, in dem sie sich in ihrem Glauben getragen wissen und ihre Gaben einbringen können.



Mit Käse, Milch und Butter zum Gottesdienst?

Wer zurzeit die Dohnaer Kirche betritt, wird sich vielleicht wundern: Gleich neben dem Eingang steht ein Wäschekorb mit Nahrungsmitteln. Vielleicht für die, die während eines langen Gottesdienstes Hunger verspüren? Nein, wir halten es schon noch bis zum Mittagessen aus und wissen, da werden wir satt. Dies ist leider nicht mehr für alle Menschen in unserem Land so. Die Tafeln verzeichnen einen starken Anstieg von Bedürftigen, deren Geld nicht ausreicht, sich einen Monat lang zu ernähren. Demgegenüber steht das veränderte Verhalten der Supermärkte, die zunehmend weniger Lebensmittel an die Tafeln abgeben. Molkereiprodukte z.B. so gut wie gar nicht mehr. Im September haben wir das Erntedankfest gefeiert und dabei ein Wort aus dem Hebräerbrief gehört: „Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, vergesst nicht.“ Wir wollen versuchen, diejenigen, die nicht satt zu essen haben, nicht zu vergessen und jeden Sonntag zu einem kleinen Erntedankfest werden zu lassen. Sie können an jedem Sonntag (und auch in der Woche) Lebensmittel mitbringen. Jeden Montag werden sie von uns zur Heidenauer Ausgabestelle der Pirnaer Tafel gebracht. Die Freude darüber ist jedes Mal groß. Damit knüpfen wir an eine Tradition der Urchristenheit an: Die Christen damals brachten auch zu jedem Gottesdienst Lebensmittel mit. Sie legten sie am Altar ab, aßen dann gemeinsam, so dass alle satt wurden oder verteilten sie, je nachdem es einer nötig hatte.

Jubelkonfirmation in Maxen

Am 5. Oktober feierten wir in Maxen Jubelkonfirmation. 16 Jubilare waren von fern und nah gekommen. Den weitesten Weg hatte dabei Dr. Manfred Winkler aus Bad Kissingen. Natürlich gab es viel zu erzählen bei denen, die sich so lange nicht gesehen hatten. Im Gottesdienst vergewisserten wir uns der Nähe Gottes und erbaten seinen Segen für den weiteren Weg. Die Ältesten, die am Altar standen, waren Welly Dankmeyer aus Maxen, Dr. Dorle Adam aus Dresden und Ruth Hohlfeld aus Reinhardtsgrimma. Sie feierten ihr 70jähriges Konfirmationsjubiläum. Bevor wir uns auf den Weg zum Mittagessen in den Gasthof machten, gab es noch das obligatorische Gruppenfoto.



Einführung von Pfarrerin Laudeley in ihr Amt

So voll wie am 12. Oktober war die Burkhardswalder Kirche lange nicht. Rund 230 Gemeindeglieder aus unseren Schwesternkirchen und Heidenau feierten den Gottesdienst mit, in dem Pfarrerin Laudeley in ihr Amt eingeführt wurde. Die Superintendentin

Krusche-Räder hielt ihre Einführungsansprache zur Losung des Tages: „Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.“ Dementsprechend originell war dann auch ihr Geschenk an Pfarrerin Laudeley: ein Schutzhelm.



Die sich anschließende Grußstunde an der Kaffeetafel im Erbgericht Burkhardswalde erlebten dann noch ca. 100 Gäste mit. Die lange Reihe der Gratulationen wurde mit einem Anspiel der Burkhardswalder Kirchvorsteher eröffnet. Zu den Gratulanten zählten u. a. die Schwesternkirchen, der Bürgermeister und das Schloss Weesenstein. Christian Helm, Uli Hofmann, Armin Groß, Margret Hönisch und Kantor Bellmann sorgten mit ihrer Musik für eine sehr angenehme Atmosphäre.



Abschied



Ein Jahr lang hat Kantor Janko Bellmann in unseren Gemeinden einen hervorragenden Dienst getan. Nun ist die Zeit gekommen, dass wir uns von ihm verabschieden müssen. Er hat in Geithain eine ihm entsprechende Stelle eines B-Kirchenmusikers bekommen und fängt am 1. Advent in dieser Gemeinde an. Kinder und Erwachsene haben sehr gern mit ihm gesungen. Er hat uns Anteil gegeben an der großen Vielfalt kirchenmusikalischer Stile und mit seiner aufgeschlossenen Art die Herzen vieler gewonnen. In der Adventsmusik am 2. Advent in Dohna, 16.00 Uhr werden wir ihn offiziell verabschieden. Wir sagen „Danke“! Für den Neubeginn in Geithain wünschen wir ihm und seiner Frau, was wir manches Mal gesungen haben: „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen! Mögest du den Wind im Rücken haben! Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir halten!“ Bis zum Oktober 2010 müssen wir noch die Vertretung in der Kirchenmusik absichern. Bis dahin ist unsere Kantorin Annegret Holzhausen in Elternzeit.

Danke



Anfang Oktober hat Herr Peter Haufe aus gesundheitlichen Gründen die Leitung des Posaunenchores der Kirchgemeinde Dohna abgegeben. Mehr als ein halbes Jahrhundert lang, nämlich 53 Jahre, hat er im Posaunenchor geblasen. Und fast ein halbes Jahrhundert lang, 48 Jahre, hat er ihn geleitet. Damit hat er in unserer Gemeinde Musikgeschichte geschrieben. Gottesdienste, Morgenfeiern, Bibelwochen und Feste wurden ganz entscheidend durch den Posaunenchor mitgeprägt. Ebenso war er nicht wegzudenken auf dem Friedhof zum Ewigkeitssonntag, auf Weihnachtsmärkten und bei Jubiläen. Er fehlte nie bei großen Posaunenfesten. Besondere Dienste hat sich Herr Haufe bei der ständigen Ausbildung von Nachwuchs erworben. Auch hier sagen wir von Herzen „Danke“! Offiziell tun wir dies in der Adventsmusik am 2. Advent in Dohna. Wir freuen uns sehr, dass Ulrike Rückstadt die Leitung des Posaunenchores übernommen hat und wünschen ihr immer genügend Puste, nicht nur fürs eigene Instrument, sondern auch beim Üben mit den Bläsern.

Platz ist in der kleinsten Hütte:)

Ihr Lieben, endlich ist es so weit. Wir werden bald umziehen können. Nur noch ein paar Einkäufe in einem großen schwedischen Möbelhaus und dann heißt es: "Hausschuhe an" und "der Letzte macht die Kerzen aus"...das hört sich sehr nach Kuschel-JG an. Doch das sind wir ja nun ganz und gar nicht;) Ich bin mal gespannt, wie ihr euer neues Gewölbe einrichten werdet. Als erstes ist die neue "T(h)e(e)ke" dran.



Zum Beweis gibt es ein paar Bilder: Wir haben, am 03. November, vom Kirchenvorstand, ganz feierlich bei Wein und Kerzenschein, den Schlüssel für die eigenen 4 Wände bekommen. Ein großer Dank geht an euch alle, weil ihr oft euern Samstagvormittag bei Baueinsätzen verbracht habt. Doch ohne tatkräftige Hilfe der "Denker und Macher" unserer Gemeinde wäre der Raum jetzt noch nicht so weit. Deshalb hier schon einmal ein kleiner schriftlicher Dank von uns...bevor es zum 1. Großen Treffen mit euch in unserem neuen JG-Gewölbe kommt.



Hirtenfeuer in Liebethal - mit Krippenspielspätausgabe

Krippenspiel gesehen, Lied gesungen, Stollen angeschnitten, Weihnachtssessen verspachtelt, Geschenke ausgepackt, Familie gesehen ... also alles erledigt, was zu einem ordentlichen Heiligen Abend so dazu gehört. Jetzt ist es 20.53 Uhr und Langeweile macht sich breit. Fernsehen: öde; Familiengespräche: naja; Noch ein Würstchen: lieber nicht; ...

Dann gibt es nur noch eins: Auf nach Liebethal, in der Kirche noch ein Krippenspiel sehen und danach ans Feuer und alle Freunde begrüßen, ihnen Geschenke schenken und Geschenke bekommen, schwatzen, singen?, in die Flammen starren, Glühwein trinken oder Punsch und irgendwann so gegen drei müde und zufrieden nach Hause fahren.

Adventsmusiken

Lassen Sie sich ganz herzlich einladen zu den verschiedenen Adventsmusiken in unseren Kirchen:

**Am 2. Advent, 7. Dezember,
16.00 Uhr in der St. Marienkirche
Dohna**

Es wirken mit:
Der Posaunenchor, der Kirchenchor, Kantor Janko Bellmann an der Orgel und der Chor des Kulturvereins Dohna e.V
Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns über eine Spende von Ihnen.

**Am 13. Dezember, 15. 00 Uhr in
der Maxener Kirche**

Es musiziert der Carl-Maria-von-Weber-Chor unter der Leitung von Prof. Christian Hauschild. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erbeten, die zur Hälfte für den Chor und zur Hälfte für die Maxner Kirche bestimmt ist.

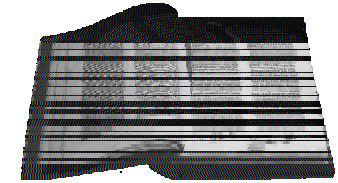
**Am 3. Advent, 14. Dezember,
17.30 Uhr in der Kirche
Burkhardswalde**

Es singt der Chor des Dohnaer Kulturvereins. Außerdem gibt es wieder adventliche Instrumentalmusik und die Gelegenheit zum gemeinsamen Singen.

Gottesdienst „Brot für die Welt“

„Es ist genug für alle da“. Unter diesem hoffnungsvollen Motto steht die 50. Aktion „Brot für die Welt“. Wir wollen diesem wichtigen Anliegen Raum in unserer Gemeinde geben, indem wir in Dohna **am Sonntag, 25. Januar** einen Gottesdienst zum Thema feiern und unser alljährliches Dankopfer für diese Aktion sammeln.

Bibelwoche in Burkhardswalde vom 25.-30. Januar



Diesmal geht es um das Johannes-evangelium und um die eigentümliche Art und Weise, wie Jesus im Johannes-evangelium von sich selbst redet. Am Sonntag, 25. 1. wollen wir mit einem Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche uns dem Thema nähern. Anschließend finden die Abende zu einzelnen Bildworten Jesu statt, jeweils 19.30 bis ca. 20.30: Dienstag, 27. 1. mit Pfarrerin Laudeley Mittwoch, 28. 1. mit Pfarrerin Uhlemann, Donnerstag, 29. 1. mit Pfarrer Günther Freitag, 30. 1. mit Pfarrer Lamprecht. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Allianzgebetswoche vom 12. bis 18. Januar



Unter dem Leitwort „Durch den Glauben...“ nehmen die Gemeinden der verschiedenen Konfessionen aus Dohna und Heidenau an der Weltgebetswoche der Evangelischen Allianz teil. Lassen Sie sich herzlich einladen zu den verschiedenen Abenden und zum Abschlussgottesdienst:

Mo., 12.01., 19.30 Uhr bei den Baptisten Heidenau, Waldstraße 16 (Prediger aus FEG)
Mi., 14.01., 19.30 Uhr bei der Ecksteingemeinde Dohna, Burgstr. 6 (Pastor Schlag)
Fr., 16.01., 19.30 Uhr bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Dohna, Pfarrstr. 1 (Pfrn. Lüttich)
So., 18.01., 9.30 Uhr Abschlussgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heidenau, Lutherkirche Hauptstr. 32 (Pfrn. Uhlemann)

Offener Advent



Wie gerne öffnen die Kinder im Advent die Türchen an ihrem Adventskalender! Auch mancher Erwachsene hat einen. Spannend wird es, wenn sich in der Zeit zwischen dem 1. und 22. Dezember die Wohnungs- bzw. Haustüren von Gemeindegliedern öffnen, um jeden, der möchte, zu Andacht, Singen, Tee, Geschichten, Gesprächen... einzuladen. Wir beginnen jeweils 19.00 Uhr und wollen uns ca. eine halbe Stunde Zeit dafür nehmen. Es freuen sich auf Ihr Kommen:

Burkhardswalde

Di., 2.12., Fam. Köhler, Dahlienweg 3;
 Do., 4.12., Fam. Wagner, Am Kanitz 7;
 Di., 9.12., Fam. Glück, Ringweg 2;
 Do., 11.12., Frau Kirchner und
 Frau Heidi Kopprasch,
 im Gemeindesaal;
 Di., 16.12., Fam. Buchheim,
 Sonnenscheinstr. 24;
 Do., 18.12., Pfarrerin Laudeley,
 Pfarrwohnung

Dohna

Mo., 1.12., Familie Rosenberg, Heidenau,
 Sedlitzer Str. 5
 Mi., 3.12., Familie Groß, Großsedlitz,
 Pechhüttenstr. 41
 Fr., 5.12., Familie Garbotz, Krebs Nr. 4
 Mo., 8.12., Frau Walter, Pfarrstr. 2
 Mi., 10.12., Familie Jäkel, Burgstr. 14
 Fr., 12.12., Familie Kranz, Am Markt 7
 Mo., 15.12., Familie Jäkel, Burgstr. 10 a
 Mi., 17.12., Frau Uhlemann, Pfarrstr. 1
 Fr., 19.12., die Junge Gemeinde,
 Kirchgemeindehaus Dohna
 Mo., 22.12., Familie Klingner,
 Dippoldiswalder Str. 22

Maxen

Mo., 1.12., Fam. Faber, Mühlbacher
 Str. 40, Mühlbach
 Do., 4.12., Fam. Niggemann-Simon,
 An der Naturbühne 12, Maxen;
 Mo., 8.12., Fam. Betsch, Maxner Str. 18,
 Maxen;
 Mi., 10.12., Fam. Borchardt, Am
 Steinhügel 3, Maxen;
 Sa., 13.12., Fram Kröz, Maxner Str. 1 l,
 Maxen
 Mo. 15.12., Fr. Albrecht und Herr
 Jurkiewicz, Mühlbacher Str.
 35, Mühlbach;
 Di., 16.12., Frau Bieber, Roter Weg 48,
 Mülbach,
 Do., 18.12., Fam. Jähngen, Im Grunde
 56, Mühlbach
 Mo., 22.12., Fam. Krumbiegel, Im
 Grunde 51, Mühlbach;

...Von den Ferien

Schwupp...schon wieder sind die Herbstferien vorbei. Ich habe mich sehr gefreut, dass ihr in der 2. Herbstferienwoche mit mir auf Entdeckertour wart. Auch wenn ihr nicht mehr alles Wichtige von Luther und seinen wichtigen Entdeckungen für unsere Kirche wisst, so bin ich mir sicher, dass ihr alle für euch ganz alleine etwas Bedeutendes aus dieser Woche mitgenommen habt.

Außerdem freue ich mich sehr, dass sich viele Eltern gemeinsam mit ihren Kindern auf den Weg in die Kirche machen und so die Kinderarbeit unterstützen. Ein besonderer Dank gilt allen, die zu diesem abwechslungsreichen und sättigendem Buffet beigetragen haben. Für mich hat dieses Essen mit den vielen bunten und unterschiedlichen Sachen gezeigt, dass sich unsere Gemeinde zu besonderen Anlässen sehr "ins Zeug legen" kann und dass durch Beteiligung etwas Großes entstehen kann...wenn man darauf vertraut.








...In die Ferien

Wenn ihr am 24.12. mit euern Krippenspielen fertig seid und viele Menschen froh gemacht habt, weil ihr kleine Verkündiger des Evangeliums gewesen seid...spätestens dann wünsche auch ich euch SCHÖNE FERIEEN:) Natürlich auch wundervolle Geschenke und dass ihr gesegnet mit euern Lieben ins neue Jahr kommt.

Wer im neuen Jahr noch einmal das Krippenspiel erleben will, ist herzlich nach Dohna eingeladen. Ich hoffe, dass ich alle kleinen Darsteller wieder gesund aus dem Urlaub auf die Kirchenbühne bekomme. Und dann heißt es ab Januar wieder Christenlehre zur normalen Zeit - ich hoffe, ihr seid wieder mit dabei.



Gottesdienste Dezember 2008 / Januar 2009

Datum	Dohna	Burkhardswalde	Weesenstein	Maxen
Monatsspruch für den Monat Dezember: Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66,13)				
07. Dezember 2. Sonntag im Advent	09.30 Uhr Gottesdienst 16.00 Uhr Adventsmusik 	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis	12.00 Uhr Andacht	
14. Dezember 3. Sonntag im Advent	 09.30 Uhr Gottesdienst mit 5 Erwachsenentaufen 	17.30 Uhr Adventsmusik	12.00 Uhr Andacht	Samstag 13. Dezember 15.00 Uhr Adventsmusik
21. Dezember 4. Sonntag im Advent	09.30 Uhr Gottesdienst 	09.30 Uhr Vorabauaufführung des Krippenspiels	11.00 Uhr Vorabauaufführung des Krippenspiels	
24. Dezember Heilig Abend	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 16.30 Uhr Christvesper mit Kirchenmusik	17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
25. Dezember 1. Christtag	 10.00 Uhr Gottesdienst Bischof i.R. Kreß 		 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Berthold	 10.00 Uhr Gottesdienst
26. Dezember 2. Christtag	10.30 Uhr Gottesdienst	 10.00 Uhr Gottesdienst		
28. Dezember 1. So. n. d. Christfest	Einladung nach Heidenau 09.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche			
31. Dezember Altjahresabend	 17.00 Uhr Gottesdienst	 17.00 Uhr Gottesdienst	 15.30 Uhr Gottesdienst	 15.00 Uhr Gottesdienst
Monatsspruch für den Monat Januar: Ich habe den HERRN allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich festbleiben. (Psalm 16, 8)				
01. Januar (Donnerstag)	14.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung 2009 			
04. Januar 2. So. n. d. Christfest	15.30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels 	10.00 Uhr Gottesdienst	12.00 Uhr Andacht	10.00 Uhr Gottesdienst Bischof i. R. Kreß
06. Januar Epiphania	19.30 Uhr Singegottesdienst			
11. Januar 1. So. n. Epiphania	 09.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Laudeley 	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Uhlemann	12.00 Uhr Andacht Pfarrerin Uhlemann	
18. Januar 2. So. n. Epiphania	09.30 Uhr Allianzgottesdienst in der Lutherkirche Heidenau	10.00 Uhr Gottesdienst	12.00 Uhr Andacht	 10.00 Uhr Gottesdienst Bischof i. R. Kreß
25. Januar 3. So. n. Epiphania	09.30 Uhr Brot für die Welt Gottesdienst anschließend Gemeindebrunch 	 10.00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Bibelwoche	12.00 Uhr Andacht	
01. Februar Letzter So. n. Epiphania	 10.30 Uhr Gottesdienst 	10.00 Uhr Gottesdienst	12.00 Uhr Andacht	09.00 Uhr Gottesdienst



In diesem Gottesdienst feiern wir das Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee